

Ober-Mörlen, den 16.09.2015

Niederschrift der 38. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, den um 20.00 Uhr, in Langenhain-Ziegenberg, Dorfgemeinschaftshaus

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießer
Erich Kopp
Mario Sprengel
Karin Scherer
Susanne Parisi
Kai Schneider

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wölfl
Brunhilde Reimann-Luckas
Laura Wölfl
Matthias Scholl

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Ludwig Frank
Klaus Huck-Langer

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Herbert Hahn, Frau MdG Alexandra Wagner, Herr MdG Wolfgang Achtznick, Herr MdG Volker Matthesius, Frau MdG Pia Zwermann, Herr MdG Jürgen Schneider, Herr MdG Dustin Lohead, Frau MdG Ruth Beddies, Herr MdG Michael Friedrich

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 38. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 04.09.2015 form- und fristgerecht erfolgt ist.
Mit 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: 22 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 1 Niederschrift der 37. Sitzung der Gemeindevertretung

Abstimmungsergebnis: 22 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2015

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Austausch Hauptleitung Hochbehälter Mautzenwiese zum Ort (Wiesenweg bis Siemensstr.) aufgrund massiven Lochfraßes

Der Gemeindevorstand beauftragt die günstigste Bieterin, die Firma NR Tiefbau GmbH aus Oelsnitz zum Preis von 157.441,81 Euro mit der Durchführung der Sanierungsmaßnahme

Anbau der evangelischen Kindertagesstätte Langenhain-Ziegenberg

Vergabe der Beschaffung des Mobiliars U3-Nutzung

Nach Zusammenstellung und Auswertung der Kosten zur Beschaffung des U3-gerechten Mobiliars im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach VOB erhalten die Produkte der Firma Insgraf GmbH aus Magdeburg den Zuschlag zu einem angebotenen Gesamtpreis in Höhe von 2.992,10 Euro.

Die Beschaffung des für den U3-Betrieb der Kindertagesstätte benötigten Badetisches erfolgt über die Firma Dusyma GmbH aus Schorndorf, da nur dieses Produkt kompatibel mit der bereits vorhandenen Wickeltischanlage der Firma Dusyma ist, zu einem Preis in Höhe von 1.598,00 Euro.

Anbau eines Bewegungsraumes an die Evangelische Kindertagesstätte in Langenhain-Ziegenberg

Nachtrag zu den Holzbauarbeiten

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen beauftragt das Nachtragsangebot der Firma Holzbau Bendler GmbH vom 16. Juni 2015 zur Herstellung des Oberbelages der

(Rohbau-)Holztreppe einschließlich des Podestes und dem Handlauf des Geländers, mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 4.548,22 Euro.

Die Preise sind nach Prüfung durch den Architekten gerechtfertigt und marktüblich.

Altstandorte Gewerbe Ober-Mörlen;

Auftragsvergabe an Firma UMGIS Informatik GmbH Darmstadt

Ca. 70 Gewerbealtstandorte müssen eindeutig identifiziert, lokalisiert und digitalisiert werden. An ca. 35 Standorten ist mit Validierungen zu rechnen.

Der Gemeindevorstand erteilt hierzu der Firma UMGIS Informatik GmbH aus Darmstadt den Auftrag in Höhe von 9.960,30 €.

Sanierung der Schlossfassade

- | | | | |
|----|--|------------|--------------------|
| 1. | Vergabe | der | Erdarbeiten |
| 2. | Vergabe der Gerüstbauarbeiten | | |
| 3. | Vergabe der Klempnerarbeiten | | |
| 4. | Vergabe der Putz- und Malerarbeiten | | |
| 5. | Vergabe der Steinmetzarbeiten | | |

1. Die Vergabe der Leistungen für die Erdarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Heinbau GmbH & Co. KG aus Wetzlar, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 12.080,14 Euro.
2. Die Vergabe der Leistungen für die Gerüstbauarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Reiner Tugend aus Rosbach v. d. Höhe, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 27.208,10 Euro.
3. Die Vergabe der Leistungen für die Klempnerarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. A. W. Aßmus GmbH aus Nidda, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 15.034,88 Euro.
4. Die Vergabe der Leistungen für die Putz- und Malerarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rudi Schild GmbH aus Butzbach, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 112.504,74 Euro.
5. Die Vergabe der Leistungen für die Steinmetzarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Martin Merz aus Nidda, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 310.789,47 Euro.

Breitbandinternetausbau Langenhain-Ziegenberg

Die Gemeinde Ober-Mörlen gestattet der Fa. Nexiu GmbH auf einem kommunalen Grundstück einen Mast zur Anbringung einer Antennenanlage zwecks Ertüchtigung der Breitbandversorgung mittels Funk zur Deckung einer Versorgungslücke entlang der Usinger Straße/B275 in Langenhain-Ziegenberg zu errichten.

Die Gestattung beschränkt sich zunächst auf einen Zeitraum von 3 Jahren, da innerhalb dieser Zeitspanne nach Planung und Vorgabe der Breitband-Infrastrukturgesellschaft Oberhessen (BIGO) der Ortsteil Langenhain-Ziegenberg, ebenso wie die Kerngemeinde Ober-Mörlen, mit leistungsfähigem Breitband via Glasfaserkabel erschlossen werden soll.

Die Gestattung kann nach Ablauf um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

Nach Ablauf der Gestattung sind die baulichen Anlagen vollständig seitens der Nexiu GmbH oder deren Rechtsnachfolger auf eigene Kosten zurückzubauen sowie das Grundstück und seine Oberfläche in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Die von der Fa. Nexiu gewünschte Nutzung des kommunalen Leerrohres entlang der Usinger Straße / B275 zur Verlegung von Glasfaserkabeln wird abgelehnt, da diese Möglichkeit der Breitbanderschließung Langenhain-Ziegenbergs der Breitband-

Infrastrukturgesellschaft Oberhessen, bei der die Gemeinde Ober-Mörlen Teilhaberin ist, vorbehalten bleibt.

Flüchtlingsunterbringung

Der Bürgermeister führt derzeit erfolversprechende Verhandlungen mit mehreren Wohnungseigentümern zwecks der Anmietung von geeignetem Wohnraum für die Unterbringung von Kontingentflüchtlingen, um die zunächst bis Ende des Jahres avisierten 20 Flüchtlingsneuzugänge für das Gemeindegebiet in winterfesten Quartieren unterbringen zu können.

Es soll hierdurch vermieden werden, dass in absehbarer Zeit ansonsten eine Containerlösung für die Unterbringung der Flüchtlinge geschaffen werden muss.

Der Bürgermeister nutzt an dieser Stelle die Gelegenheit, sich nochmals bei allen kooperationsbereiten Wohnungseigentümern sowie bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Flüchtlingsbegleitung, insbesondere des „Runden Tisches“ für deren hervorragenden Einsatz sehr herzlich zu bedanken.

Einsatz von Flüchtlingen im Bauhof

Der Einsatz von insgesamt 5 Flüchtlingen im Wege von „Ein-Euro-Beschäftigungen“ im Gemeindebauhof hat sich bestens bewährt.

Die neuen Mitarbeiter sind sehr fleißig und effizient bei der Arbeit.

Im Zusammenhang mit den Mitteilungen fragt MdG Raimund Ludwig Frank nach dem Zeitrahmen für die Fertigstellung der Schlossfassade.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass noch in diesem Jahr der Bereich Haupteingang und Treppenhausanbau mit den vielen Steinmetzarbeiten fertiggestellt werden sollen. Die restliche Fassade wird 2016 saniert.

MdG Erich Kopp fragt nach, welches Grundstück in Langenhain-Ziegenberg für die Anbringung der Antennenanlage zur Breitbandversorgung gemeint ist.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass es sich um ein Grundstück an der B 275/ Nähe der Glascontainer handelt.

TOP 5 Änderung der Entschädigungssatzung

(Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2015)

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.07.2015

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2015

1. In § 3 Absatz 1 werden die Spiegelstriche durchnummeriert mit arabischen Zahlen von bis 9 beziffert.

2. Am Ende von § 3 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt: „Eine Aufwandsentschädigung pro Sitzung der unterschiedlichen Gremien kann nur nach einer einzigen der oben stehenden Ziffern 1 bis 9 gewährt werden. Eine Summierung durch Doppelfunktionen ist ausgeschlossen.“

mit folgender Änderung

„In § 3 Absatz 1 unter Ziffer 8 – 9 wird die Aufwandsentschädigung von 50 Euro auf 60 Euro erhöht.“

zuzustimmen.

Im Übrigen wird auf den vorliegende Änderungssatzung hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

1. inwiefern die Fugen im Pflaster des Schlosshofes –ggf. durch eine Fachfirma- so verschlossen werden können, dass eine gefahrlose und bequeme Nutzung besonders für Rollatoren- und Rollstuhl-Nutzer möglich ist,

2. welche Kosten für eine solche Maßnahme entstehen und ob dafür auch Mittel im Rahmen der Ortskernsanierung oder andere Fördermittel beantragt werden können,

3. inwiefern durch eine solche Maßnahme ein Verstoß gegen die mit der ursprünglichen Planung verbundenen Auflagen verbunden ist und zu welchen Konsequenzen dies führen könnte.

Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja- Stimmen
1 Enthaltung

TOP 9 Anfragen

9.1 Anfrage zum Thema einheitliche Gebühren der Kitas in unterschiedlichen Trägerschaften

(Anfrage der FWG-Fraktion vom 30.08.2015)

Wurden Verhandlungen mit den kirchlichen Trägern aufgenommen; wann, mit welchen Ergebnissen und wer hat diese zu verantworten?

Die Anfrage der FWG-Fraktion vom 30.08.2015 betreffend „einheitliche Gebühren der Kitas in unterschiedlichen Trägerschaften“ beantworten wir wie folgt:

Zeitnah zur erfolgten Änderung der Kita-Satzung der Gemeinde Ober-Mörlen wurden seitens des Bürgermeisters mehrere partnerschaftliche und konstruktive Gespräche mit den Verantwortlichen der beiden konfessionellen Kitas geführt mit dem Ziel, eine Vereinheitlichung der Gebühren und der Öffnungszeiten aller Einrichtungen zu erreichen.

Am 03.09.2015 teilte der Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde St. Remigius dem Bürgermeister schriftlich mit, dass die neue Gebührenordnung und die Öffnungszeiten der Kita St. Remigius ab dem 01.09.2015 wunschgemäß vollständig an die Regelungen der bürgerlichen Gemeinde angepasst wurden.

Am 08.09.2015 teilte der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Langenhain-Ziegenberg dem Bürgermeister schriftlich mit, dass die Elternbeiträge den Beiträgen der kommunalen Kita weitestgehend angepasst werden, dies jedoch aufgrund der unterschiedlichen Betreuungszeiten nur analog der kommunalen Gebührenordnung hinsichtlich gleicher Gebühren je Betreuungsstunde beziffert werden kann.

Die Einführung der neuen Gebühren erfolgt nach endgültiger Fertigstellung des Erweiterungsbaus.

Verantwortlich für die erfolgreiche weitest gehende Vereinheitlichung der Gebühren aller Kitas sind die Verwaltungsgremien der jeweiligen kirchlichen Träger, denen für ihre Kooperationsbereitschaft nochmals der ausdrückliche Dank des Gemeindevorstandes gilt, sowie der gesprächsführende Bürgermeister.

9.2 Information zur Vorlage an die Gemeindevertretung (Anfrage Gemeindevertretung vom 23.05.2015)

Glascontainer am Rewe

die Anfrage der Gemeindevertretung vom 23.05.2015 wird wie folgt beantwortet:

Der Leerungszyklus der Glascontainer am Rewe kann nicht verkürzt werden.
Hier sind die seitens der Firma Fehr vorgegebenen Abfuhrtermine einzuhalten.

Bezüglich der Nachfrage nach Aufstellen eines weiteren Glascontainers auf dem Platz wurde uns seitens der Firma Fehr davon abgeraten, da sich in den Glas-containern bereits jetzt anstatt Flaschen eher Sachen wie Bauschutt, Stofftiere oder anderweitiger Müll befinden.

Des Weiteren kann laut Rücksprache mit dem Bauamt der Gemeindeverwaltung kein weiterer Container auf dem Platz aufgestellt werden.

Es wurde damals eine ebene Grundfläche mit Pflastersteinen für die dort stehenden Container geschaffen. Die Kapazität dieser Fläche ist durch die bereits aufgestellten Container ausgeschöpft.

10. Aktuelle Anfragen

10.1 MdG Jan Wöfl fragt nach der Möglichkeit, Flüchtlinge in „Haus 7“ unterzubringen. Bürgermeister Jörg Wetzstein führt aus, dass das sogenannte „Haus 7“ nicht ohne immense Kosten bewohnbar gemacht werden kann. Im Notfall wäre ein Containerlösung noch eher finanziell vertretbar.

10.2 MdG Erich Kopp erkundigt sich nach dem Schaden im DGH im Bereich der Schankanlage.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass es sich um einen Wasserrohrbruch handelt. Der Schaden sei ein Versicherungsfall, so dass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

10.3 MdG Erich Kopp fragt nach dem Baufortschritt im „Alten Rathaus“.

Bürgermeister Jörg Wetzstein teilt mit, dass mittlerweile der obere Bereich des Hauses (Bücherei) wieder voll nutzbar sei. Mit der Fertigstellung des Parterres sei in 2-4 Wochen zu rechnen.

10.4 MdG Matthias Scholl fragt nach dem Zeitraum für die Fertigstellung der Kita in Langenhain-Ziegenberg.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass bis auf ein paar Kleinbauarbeiten und die Fertigstellung der Außenanlagen alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Mit endgültiger Fertigstellung kann in 3-4 Wochen gerechnet werden.

MdG Raimund Ludwig Frank weist auf den Termin der nächsten Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft hin (24.09.2015, Schloss) , bei welchem unter anderem auch das Problem „Altersgerechtes Wohnen in Ober-Mörlen“ angesprochen wird. Dies sei ggf. im Zusammenhang mit dem Thema „Schießhütte“ interessant.

Ende der Sitzung:21:03 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin